

Lösung zur April-Klausur (Verständnisteil)
Lineare Algebra für Ingenieure

1. (10 Punkte) Gegeben ist die Matrix $A := \begin{bmatrix} 2 & 3 & -4 & 5 \\ 0 & -1 & 0 & 6 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 3 \end{bmatrix} \in \mathbb{C}^{4,4}$.

- a) Bestimmen Sie die Determinante von A .
 - b) Bestimmen Sie $\text{Rang}(A)$.
 - c) Bestimmen Sie die Eigenwerte von A .
 - d) Ist A diagonalisierbar?
 - e) Ist die Matrix A invertierbar?
-

- (a) Bei einer oberen Dreiecksmatrix ist die Determinante das Produkt der Diagonaleinträge, also ist $\det(A) = 0$.
 - (b) Die dritte und vierte Zeile sind offensichtlich linear abhängig, sodass eine ZSF von A eine Nullzeile hat. Es ergibt sich deshalb 3 Kopfvariablen, also ist $\text{Rang}(A) = 3$.
 - (c) Bei einer oberen Dreiecksmatrix stehen die Eigenwerte auf der Diagonalen. Die Abbildung A hat also die Eigenwerte $\lambda_1 = 2, \lambda_2 = -1, \lambda_3 = 0, \lambda_4 = 3$.
 - (d) A hat $4 = \dim \mathbb{R}^4$ paarweise verschiedene Eigenwerte, ist also diagonalisierbar nach Satz aus der Vorlesung.
 - (e) Aus (a) ist $\det(A) = 0$, A ist also nicht invertierbar.
-

2. (10 Punkte) Über die lineare Abbildung $L : \mathbb{R}_{\leq 2}[x] \rightarrow \mathbb{R}_{\leq 2}[x]$ sind die folgenden Informationen bekannt:

$$L(x+1) = 2x+2 \quad L(x-1) = 3x-3 \quad L(x^2) = x+1$$

- a) Bestimmen Sie zwei unterschiedliche Elemente in $\text{Kern}(L)$.
 - b) Ist L eine injektive / surjektive / bijektive Abbildung?
 - c) Bestimmen Sie $L(4x^2 - 3x - 3)$.
-

(a) Es ist z.B.

$$L(2x^2 - x - 1) = 2L(x^2) - L(x+1) = 2(x+1) - 2x - 2 = 0,$$

also $2x^2 - x - 1 \in \text{Kern}(L)$. Ein weiterer Vektor aus $\text{Kern}(L)$ ist der Nullvektor, denn L ist linear.

(b) Injektivität: Aus a) erhält man $\text{Kern}(F) \neq \{0\}$, F ist also nicht injektiv.

Surjektivität: Nach Dimensionssatz erhält man:

$$3 = \dim \mathbb{R}_{\leq 2}[x] = \dim \text{Kern}(F) + \dim \text{Bild}(F).$$

Wegen $\dim \text{Kern}(F) \geq 1$ folgt $\dim \text{Bild}(F) \leq 2$, also $\text{Bild}(F) \neq \mathbb{R}_{\leq 2}[x]$, F ist also nicht surjektiv.

Bijektivität: Eine Abbildung ist bijektiv, wenn sie injektiv und surjektiv ist, also ist F nicht bijektiv.

(c) Es ist

$$F(4x^2 - 3x - 3) = 4F(x^2) - 3F(x+1) = 4 \cdot (x+1) - 3 \cdot (2x+2) = -2x - 2.$$

3. (8 Punkte) Die durch die Matrix $B := \begin{bmatrix} \frac{3}{5} & -\frac{4}{5} \\ -\frac{4}{5} & -\frac{3}{5} \end{bmatrix}$ definierte Matrixabbildung (d.h. $B : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2; \vec{x} \mapsto B\vec{x}$) bewirkt eine Spiegelung an der Geraden $\text{span}\left\{\begin{bmatrix} 2 \\ -1 \end{bmatrix}\right\}$.

- a) Ist B eine orthogonale Abbildung bezüglich des Standardskalarprodukts in \mathbb{R}^2 ?
 b) Bestimmen Sie B^{-1} .
 c) Bestimmen Sie B^{100} .
 d) Bestimmen Sie einen Eigenwert und einen zugehörigen Eigenvektor von B .
-

(a) Es ist

$$B^T \cdot B = \begin{bmatrix} \frac{3}{5} & -\frac{4}{5} \\ -\frac{4}{5} & -\frac{3}{5} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \frac{3}{5} & -\frac{4}{5} \\ -\frac{4}{5} & -\frac{3}{5} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix},$$

B ist also orthogonal.

(b) B ist orthogonal, also ist

$$B^{-1} = \begin{bmatrix} \frac{3}{5} & -\frac{4}{5} \\ -\frac{4}{5} & -\frac{3}{5} \end{bmatrix}.$$

(c) Es ist $B^{100} = (B^2)^{50} = I^{50} = I$.

(d) $\begin{bmatrix} 2 \\ -1 \end{bmatrix}$ ist unter Spiegelung invariant, ist also Eigenvektor zum Eigenwert 1.

4. (10 Punkte) Bestimmen Sie jeweils, ob die folgenden Abbildung linear sind.

$$L_1 : \mathbb{R}_{\leq 1}[x] \rightarrow \mathbb{R}_{\leq 2}[x] \\ ax + b \mapsto (a+b)x^2 + x$$

$$L_2 : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^{2,2} \\ \begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix} \mapsto \begin{bmatrix} ab & 0 \\ 0 & ab \end{bmatrix}$$

$$L_3 : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2 \\ \begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix} \mapsto \begin{bmatrix} 3a + 2b \\ 4b \end{bmatrix}$$

(a) L_1 ist nicht linear. Es ist z.B. $L_1(0_{\mathbb{R}_{\leq 2}[x]}) = x \neq 0_{\mathbb{R}_{\leq 2}[x]}$, lineare Abbildungen bilden aber den Nullvektor immer auf den Nullvektor ab.

(b) L_2 ist nicht linear. Gegenbeispiel z.B.:

$$L_2\left(3 \cdot \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}\right) = L_2\left(\begin{bmatrix} 3 \\ 3 \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 9 & 0 \\ 0 & 9 \end{bmatrix} \neq \begin{bmatrix} 3 & 0 \\ 0 & 3 \end{bmatrix} = 3 \cdot L_2\left(\begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}\right)$$

(c) L_3 ist linear. Beweis der Additivität:

$$\begin{aligned} L_3\left(\begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} c \\ d \end{bmatrix}\right) &= L_3\left(\begin{bmatrix} a+c \\ b+d \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 3(a+c) + 2(b+d) \\ 4b+4d \end{bmatrix} \\ &= \begin{bmatrix} 3a+2b \\ 4b \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 3c+2d \\ 4d \end{bmatrix} = L_3\left(\begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix}\right) + L_3\left(\begin{bmatrix} c \\ d \end{bmatrix}\right). \end{aligned}$$

Beweis der Skalarität:

$$L_3\left(\lambda \begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix}\right) = L_3\left(\begin{bmatrix} \lambda a \\ \lambda b \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 3\lambda a + 2\lambda b \\ 4\lambda b \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} \lambda(3a+2b) \\ \lambda 4b \end{bmatrix} = \lambda \begin{bmatrix} 3a+2b \\ 4b \end{bmatrix} = \lambda L_3\left(\begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix}\right)$$